



Kundeninformation

Gräserbekämpfung im Getreide

Nicht nur im Raps, sondern auch im Getreide hat das Wachstum eingesetzt. Der Ackerfuchsschwanz hat schon seit etwa Mitte Februar mit dem Wachstum begonnen und zeigt nun schon sehr deutlich weiße Wurzelspitzen.

Neben **Atlantis Flex** steht auch **Niantic** zur Gräserbekämpfung im Winterweizen zur Verfügung. Eine Wirkungsverstärkung mit 30 l/ha **AHL** ist gerade bei abnehmender Luftfeuchte empfohlen.

Trespen und Weidelgräser lassen sich am besten im zeitigen Frühjahr bekämpfen, wenn sie 2–3 Blätter gebildet haben. Vor allem **Axial 50** oder **Traxos** können schon sehr früh bei kühlen Temperaturen eingesetzt werden, alle anderen Produkte eher zu Vegetationsbeginn. Bis zum Schossbeginn sollten die Maßnahmen abgeschlossen sein.



Empfehlungen zur Bekämpfung von Ungräsern im Getreide, Frühjahr	
Schwer bekämpfbarer Ackerfuchsschwanz	330 g/ha Atlantis Flex (NW 605: 75%+*, NW 800, NW 701, NT 103) + 1,0 l/ha Biopower (FHS) + 30 l/ha AHL (oder 10 kg/ha SSA)
Ackerfuchsschwanz oder Trespen im Winterweizen	500 g/ha Niantic (NW 642, NW 800, NW 701, NT 109) + 1,0 l/ha FHS + 30 l/ha AHL (oder 10 kg/ha SSA)
Ackerfuchsschwanz im Roggen	200 g/ha Atlantis Flex (NW 605: 75%+*, NW 800, NW 701, NT 103) + 0,6 l/ha Biopower (FHS) + 30 l/ha AHL (oder 10 kg/ha SSA)
Ackerfuchsschwanz, Weidelgras in Wintergerste	1,2 l/ha Axial 50 (NT 101)

Vor allem in **spät** gesättem Getreide (Weizen, Roggen, Triticale) ohne Bodenherbizidvorlage im Herbst, ist nach Vegetationsbeginn mit Ungräsern und Unkräutern zu rechnen. Der Ungras- und Unkrautdruck ist dabei in der Regel etwas geringer als in Frühsaaten. In der Gerste steht zur Gräserbekämpfung nur **Axial 50** zur Verfügung.

Für **früh** gedrillte Bestände ohne Herbizidvorlage im Herbst aufgrund von nasser Witterung gelten obige Herbizidempfehlungen mit dem Schwerpunkt der Gräserbekämpfung. Oftmals reicht die Wirkung auf dikotyle Unkräuter nicht aus. Eine Zumischung passender Herbizide ist zu empfehlen (siehe Unkrautempfehlung nächste Seite).

RPL Tipp

Um möglichst hohe Wirkungsgrade zu erreichen, ist auf die folgenden Punkte bei der Anwendung zu achten:

- Anwendung bei wüchsiger Witterung
- Anwendung bei hoher Luftfeuchtigkeit
- Der Zusatz von 30 l/ha **AHL** oder 10 kg/ha **SSA** zu verstärkt die Wirkung
- Für eine gute Benetzung der Pflanzen sorgen: Ausreichende Wassermengen (mind. 200 l/ha Wasser) mit feintropfigen Düsen, am besten mit Doppelflachstrahldüsen ausbringen





Empfehlungen zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern im Getreide, Frühjahr

Windhalm + Unkräuter (Weizen, Roggen, Triticale)	40,0 g/ha Broadway Plus + 0,67 l/ha FHS (NW607-1: 90%=5m, NW 706, NT 108)
Trespe, Weidelgras	1,8 l/ha Avoxa (+ z. B. 100 ml/ha Saracen)
Ackerfuchsschwanz (sensitiv) + Unkräuter (Weizen, Roggen, Triticale)	62,5 g/ha Broadway Plus + 1,0 l/ha FHS (NW607-1: 90%=5m, NW 706, NT 108)

RPL Praxishinweis

Broadway Plus unterscheidet sich von Broadway durch den zusätzlichen Wirkstoff Halauxifenmethyl. Beachten Sie die Aufwandmenge.

Bei Fragen zu Details sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer gerne an.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

